



## **Bericht zur Halbzeittagung der Schiedsrichter des KVF Meißen vom 01.02. bis 02.02.2020**

Am Samstag, dem 01. Februar 2020, versammelten sich die Schiedsrichter(innen), Anwärter(innen) und Beobachter des KVF Meißen zur alljährlichen Halbzeittagung in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Meißen. Für die Schiedsrichter der Kreisoberliga umfasste die Veranstaltung analog zu den letzten Jahren einen zweiten Schultag zur Auswertung der Hinrunde und Vorbereitung auf die Rückrunde der aktuellen Saison.

Nach der Eröffnung des Lehrgangs durch den Vorsitzenden unseres Schiedsrichterausschusses, Martin Gläser, wurde die aktuelle Konstellation des Ausschusses bekannt gegeben. Hierbei wurde Dave Grellmann als neuer Verantwortlicher für die Jungschiedsrichter unseres Kreises begrüßt. Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war die Regelkunde durch Andreas Lange. Im Anschluss daran wurden die neuen Anwärter begrüßt. Passend hierzu wurde das sogenannte „Schiedsrichter-Patensystem“ vorgestellt, welches Jungschiedsrichtern die Unterstützung und seelisch-moralischen Beistand erfahrener Referees bei ihren ersten Spielen zusichern und ihnen so den Einstieg in ihre Schiedsrichterlaufbahn erleichtern soll. Vor dem Mittagessen kamen alle U20-SR mit Dave zusammen, der ihnen seine Vorstellungen im Hinblick auf die Kadergruppe und die Förderung der Jungschiris darlegte.

Nach dem Mittagessen wurden verschiedene Ehrungen und Verabschiedungen durchgeführt. Andreas Müller musste seine Karriere aus beruflichen Gründen beenden und wurde von Martin Gläser verabschiedet. Dem Schiedsrichter Uwe Griebel wurde zu seinem 60., Reinhard Klinner zu seinem 65. Geburtstag gratuliert. Tommy Friedl wurde für sein zehnjähriges und Julien Wiesemann und Peter Schmidt für ihr fünfzehnjähriges Schiedsrichterdasein ausgezeichnet. Für sein dreißigjähriges Schiedsrichterdasein wurde Horst Nitzsche mit der KVF-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Der 1. Vizepräsident des Sächsischen Fußball-Verbands, Christoph Kutschker, ist extra angereist, um dem Schiedsrichter Reinhard Maul für seine fünfundfünfzigjährige Tätigkeit zu danken und ihn dafür mit der SFV-Ehrennadel in Gold auszuzeichnen. Des Weiteren wurde Reinhard in Anerkennung dieser Leistung vom Kreisverband für die Aktion „Danke Schiri“ in der Klasse Ü55 nominiert. Carsten Streidt wurde in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit und seines Engagements als Schiedsrichter für die Klasse U50 nominiert.

Unser diesjähriger Gast-Referent Matthias Leonhardt, der bereits vor zwei Jahren die Futsalschulung unseres Kreises geleitet hat, hielt einen Vortrag über das Thema „Handspiel“ und stellte die alternativen Fußballarten „Futsal“ und vor allem „Beachsoccer“ näher vor. Besonderes Augenmerk lag hier jedoch beim Thema „Handspiel“, dass er als eine „never ending Story“ bezeichnete. Mithilfe einer Powerpoint-Präsentation erklärte Matthias die derzeitigen Regelauslegungen für das Vergehen, ging dabei vor allem auf die Regelneuerungen dieser Saison ein und beantwortete die zahlreichen Fragen. Die Regelauslegungen erläuterte und verdeutlichte er anschließend mithilfe von Videoszenen, wobei alle Zuhörer entscheiden und begründen sollten, ob für sie ein Handspielvergehen vorlag. Auffällig war hier, dass diese Antworten gen Ende immer einheitlicher richtig wurden.

Im Anschluss an Matthias' Vortrag stellte uns einer der beiden Schiedsrichteransetzer des KVF Meißen, Markus Lederer, den Freistellungsgenerator auf der Website des DFB vor, der die Freistellung wochentags erleichtern soll und zeigte uns, wie er online die Ansetzungen in Auftrag gibt. Dieses Mal verzichtete er auf jegliche Statistiken und Tabellen, da sich die Anzahl der Absagen mit „nur“ 122 im Vergleich zu den vorherigen Jahren mit 154 (2019) und über 180 (2018) deutlich verringert hat. Zuletzt wurden noch offene Fragen beantwortet.

Der zweite Teil des Lehrgangs begann für die Schiedsrichter der Kreisoberliga, Landesklasse und Landesliga mit einem obligatorischen Regeltest, der eingesammelt und hinterher mit dem Lehrwart Andreas Lange ausgewertet wurde. Später wurde im „Olympia“ in Coswig zu Abend gegessen und anschließend auf vier Bahnen gebowlt. Wie auch im vergangenen Jahr gelang es Ralf Noppes die meisten Pins umzuräumen, dicht gefolgt von Markus Lederer und Pascal Paternoga. In der Meißner Herberge „Orange“ ließ man den Abend mit geselligem Beisammensein ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück stand für die KOL-SR am 2. Februar ein Konformitätstest an. Bei einem solchen Test müssen die Schiedsrichter verschiedene Spielszenen (in diesem Fall 15) im Hinblick auf die Spielfortsetzung und eventuelle persönliche Strafen bewerten. Den Abschluss des zweiten Lehrgangstages bildete die Auswertung der Hinrunde dieser Saison (Spiele, Absagen, Beobachtungen, besuchte Lehrgänge, etc.) und eine Feedback- und Fragerunde. Anschließend, gegen 11.30 Uhr, wurde der Lehrgang von Martin Gläser beendet.

Insgesamt lässt sich die zweitägige Veranstaltung als absolut gelungen bezeichnen. Ein großer Dank gilt der Fachhochschule Meißen für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten, deren Küche für das ausgezeichnete Mittagessen, der Herberge „Orange“ für die Unterbringung und die Verpflegung, dem Gast-Referenten Matthias Leonhardt, dem gesamten Schiedsrichterausschuss des KVF Meißen und dem Präsidenten des KVF Meißen Uwe Wiedermann für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Veranstaltung.

Allen einen guten Start in die Rückrunde und viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben!

Kurt Putz

Jungschiedsrichter des KVF Meißen